

Eine neue Nachtfalter-Varietät der Hamburger Fauna.

Von **A. Sauber.**

Hadena Scolopacina Esp. var. Hammoniensis.

Bei vielen hiesigen Heteroceren und Microlepidopteren findet eine Neigung zum Melanismus statt, die allgemein in Beziehung zu unserem veränderlichen Küstenklima gebracht wird, da sich einerseits diese Erscheinung in anderen Gegenden des deutschen und niederländischen Küstengebietes, sowie auch in England zeigt, andererseits dieselbe immer seltener wird, je weiter man in's Innenland kommt. Im vorigen Sommer habe ich nun aus einer Anzahl Scolopacina-Raupen, die ich im Sachsenwald gesammelt hatte, bei natürlicher Fütterung und Behandlung, fünf normale und zwei dunkle Schmetterlinge erzogen.

Bei diesen beiden Schmetterlingen erstreckt sich eine lebhaft schwarzbraune Färbung von der Flügelwurzel an, über die Hälfte, fast bis zweidrittel der Vorderflügel; bei dem einen Tiere bleibt die weisse Einfassung der Nierenmakel von dieser Verdunkelung frei, und ist rein weiss, bei dem anderen ist sie verdunkelt, so dass nur noch eine schmutzig weisse Andeutung sichtbar ist; das letzte Drittel der Vorderflügel ist im Verhältnis zur Stammform wenig verdunkelt, aber doch von lebhaft gelbbrauner Farbe.

Kopf, Thorax und Hinterleib sind normal gefärbt und sticht daher der helle Körper von den dunklen Flügeln ab. Die Grösse ist normal.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für
Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Sauber Christian Johannes Amandus

Artikel/Article: [Eine neue Nachtfalter-Varietät der Hamburger Fauna
69](#)